



Pressemitteilung

DGNC 2024: Robotik, KI und Exosklette – Innovationen in der Neurochirurgie

Göttingen (kf). Die rasante Entwicklung der Computertechnologie hat die Neurochirurgie grundlegend transformiert. Hochtechnisierte Verfahren haben Einzug gehalten, die Operationen in hochsensiblen Gehirnarealen sicherer machen. Speziell im Bereich der „brain-machine-interfaces“, der Chip-gestützten Schnittstelle zwischen Gehirn und Computer, ist mit bedeutenden Innovationen für die zukünftige klinische Implementierung zu rechnen. Zu den Highlights der 75. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie (09. bis 12. Juni 2024) zählen für Tagungspräsident Prof. Dr. med. Veit Rohde, Universitätsklinikum Göttingen, die besten Vorträge aus den Sektionen der DGNC, die herausragende aktuelle Forschungsschwerpunkte präsentieren.

„Die Neurochirurgie wird sich weiter verändern. Die Frage, wie wir Tumore radikal, aber sicher entfernen können, wird uns weiter begleiten. Auch die Robotik wird eine zunehmende Rolle spielen. Durch die Weiterentwicklung von „brain-machine-interfaces“ zu marktfähigen Produkten kommt der Neurochirurgie in den kommenden Jahrzehnten eine neue, bedeutsame Rolle zu“, schaut Prof. Rohde voraus. Zudem wird der Einsatz künstlicher Intelligenz die Neurochirurgie in den nächsten Jahren immens beeinflussen.

Professor Rohde: „Schon heute zeigen Forschungsergebnisse, dass KI erlauben wird, die molekulare Charakteristik von Hirntumoren und Hirnmetastasen zu identifizieren. Dies ermöglicht eine frühzeitige Planung von postoperativen Therapien und eventuell die Entwicklung von neoadjuvanten Ansätzen.“ Erste Publikationen haben gezeigt, dass KI in der Beurteilung großer Bildmengen, wie sie beispielsweise bei polytraumatisiertem Patienten*innen anfallen, das Risiko senkt, wichtige Befunde zu übersehen. Auch konnte bereits auf mehreren Gebieten der Neurochirurgie nachgewiesen werden, dass durch die Nutzung multidimensionaler Daten für die Entwicklung KI-basierter Modelle nachvollziehbare Algorithmen entwickelt werden können, die mit hoher Genauigkeit Therapieprognosen und damit personalisierte Therapiestrategien erlauben.

Mehr Präzision bei langen OPs versprechen Exosklette für Neurochirurgen. In der Universitätsmedizin Göttingen kommen sie schon zum Einsatz, die damit auf dem Gebiet der Prävention von arbeitsbedingten Schmerzen bei Chirurgen zu den Pionieren gehört. „Der Hauptvorteil ist die passive Unterstützung der Muskulatur oberhalb der Waagerechten – und damit die Möglichkeit, präzise Arbeiten lange mit der gleichen Präzision durchführen zu können“, erklärt Professor Rohde.

Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Veit Rohde
Direktor
Neurochirurgische Klinik

Universitätsklinikum Göttingen

Präsident der DGNC

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für
Neurochirurgie e. V.

Tagungsort

LOKHALLE Göttingen
Bahnhofsallee 1

Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement
& Marketing GmbH
Sandra Thoß | Nicole Hirsch
Carl-Pulfrich-Str. 1 | 07745 Jena
T +49 (0)3641 31 16-349
M dgnc-kongress@conventus.de

Pressekontakt

Katrin Franz
T: 03641 31 16-281
M: katrin.franz@conventus.de

www.dgnc-kongress.de



75.

Jahrestagung

Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie

Joint Meeting mit der Tschechischen Gesellschaft für Neurochirurgie
und der Kroatischen Gesellschaft für Neurochirurgie

www.dgnc-kongress.de

2024
9.–12. Juni
GÖTTINGEN

Die Aufbereitung des Themas auf der DGNC 2024:

Aktuelles und Neues aus den Sektionen

Montag, 10.06.2024, 16:00 – 17:20 Uhr

- Neuroonkologie (Jungk/Heidelberg, Ruge/Köln)
- Neurotrauma und Intensivmedizin (Terpolilli/München)
- Funktionelle Neurochirurgie (Ahmadi/Heidelberg, Helmers/Kiel)
- Periphere Nerven (Dengler/Bad Saarow, Heinen/Quakenbrück)
- Vaskuläre Neurochirurgie
- Pädiatrische Neurochirurgie (Beez/Düsseldorf, Thomale/Berlin)
- Wirbelsäule (Ryang/Berlin, Ewelt/Hamm)
- Aktuelles und Neues aus der Technik und Innovation (Prell/Halle)

Alle Informationen sowie das Tagungsprogramm unter: <https://dgnc-kongress.de/>

Medienvertreter sind herzlich eingeladen zum Kongress! Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung. Gern vermitteln wir Ihnen Ansprechpartner für Interviews. Akkreditierungen sind über die Kongress-Homepage möglich sowie direkt über den Pressekontakt.

Diese Pressemitteilung ist zur Veröffentlichung freigegeben.

Bei Abdruck bitten wir um einen Beleg.

Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Veit Rohde
Direktor
Neurochirurgische Klinik
Universitätsklinikum Göttingen
Präsident der DGNC

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für
Neurochirurgie e. V.

Tagungsort

LOKHALLE Göttingen
Bahnhofsallee 1

Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement
& Marketing GmbH
Sandra Thoß | Nicole Hirsch
Carl-Pulfrich-Str. 1 | 07745 Jena
T +49 (0)3641 31 16-349
M dgnc-kongress@conventus.de

Pressekontakt

Katrin Franz
T: 03641 31 16-281
M: katrin.franz@conventus.de

www.dgnc-kongress.de